

# GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
04. Oktober 18. Son.n.Trin.	10 Uhr Pfr. Victor	
11. Oktober 19. Son.n.Trin.	10 Uhr Vikar Krauß	8.30 Uhr Vikar Krauß
18. Oktober 20. Son.n.Trin.	10 Uhr Pfr. Victor	
25. Oktober 21. Son.n.Trin.	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfarrer Victor	8.30 Uhr <b>mit AM</b> Pfr. Victor
31. Oktober Reformationst.	<b>10 Uhr Herderplatz</b> (bei Regen in der Jakobskirche)	
01. November 22. Son.n.Trin.	10 Uhr * Pfr. Lieberknecht	
08. November Dritt. Son.	10 Uhr * Pfr. Uth	8.30 Uhr Pfr. Uth
15. November Vorletz. Son.	10 Uhr * Pstn. Rinecker	
22. November Totensonntag	10 Uhr * <b>mit AM</b> Pfr. Victor	8.30 Uhr <b>mit AM</b> Pfr. Victor
29. November 1. Advent	10 Uhr * Pfr. Victor	8.30 Uhr Pfr. Victor

\* mit Kindergottesdienst

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,  
Tel. 801627 oder 0173/5615009  
Frau Knobl ist für Sie im Gemeindebüro montags  
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,  
Tel. 511015, Fax 772961, priv. 851421  
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,  
Überm Schießhaus 7, Tel. 0176/32518344  
**Kontakt: [kgoberweimar@arcor.de](mailto:kgoberweimar@arcor.de)**  
**Info: [www.kirche-oberweimar.de](http://www.kirche-oberweimar.de)**  
Konto-Nr. IBAN: DE45 5206 0410 0008 005672  
BIC: GENODEF1EK1

# VERANSTALTUNGEN

## Christenlehre:

Montag	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	5.+6. Klasse

## Konfirmandenunterricht:

Dienstag	15.30 Uhr	7. Klasse
	16.15 Uhr	7. Klasse
Donnerstag	15.15 Uhr	8. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	8. Klasse

**Seniorenachmittag:** 04.11., 14.30 Uhr

**Frauenkreis:** 12.10., 09.11., 19.00 Uhr

**Kindergottesdienstkreis:** 11.01.2016, 20.00 Uhr

**Helferinnenkreis:** 17.11., 10.30 Uhr

**Männerchor:** mittwochs, 14-tägig, 19.30 Uhr

**Chor:** donnerstags, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** dienstags, 18.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** montags, 19.30 Uhr

**Gesprächskreis:** nach Absprache

**Bibelgespräch:** bei Fam. Krille, Bodelschwinghstr. 149,  
jeden 2./4. Donnerstag 20.00 Uhr

**Kirchenkaffee:** 18.10. nach dem Gottesdienst

## Christina Meißner: Konzert Cello-solo

**Donnerstag, 01.10., 20 Uhr, Kirche Oberweimar**

Das Programm wandert durch die Jahrhunderte, gerahmt von Gesängen der Hildegard von Bingen (für das Cello arrangiert), eine Komposition zu Hildegard von der russischen Komponistin Sofia Gubaidulina, die älteste Musik für das solistische Cello von Deglio Antonii, eine charakterstarke Suite von André Jolivet, die in Es-Dur von Johann Sebastian Bach und ein archaisches Werk der israelischen Komponistin Chaya Czernowin. Ein Abend voller Poesie und Geheimnisse und Kraft.

## Albert-Schweitzer-Hommage

**Mittwoch, 07.10., 19.30 Uhr, Kirche Oberweimar**

Die Hommage erzählt das gleichermaßen aufregende wie erfüllte Leben Albert Schweitzers zwischen Europa und Afrika.

Beteiligt sind die drei Schauspieler Rachele Rasmata Ouédraogo, Mahamoudou Tapsoba und Ouelgo Téné vom Cito-Theater aus Ouagadougou, Burkina Faso, der am Theater Altenburg/Gera engagierte Schauspieler Philipp Reinheimer und Bernhard Stengele, der auch die Regie führte, und Ulrich Pakusch als musikalischer Leiter und Organist.



Oberweimar-Ehringsdorf

**FORUM**

Gemeinde

**Oktober-November 2015**

# NACHGEDACHT

**Bischöfin Ilse Junkermann** schreibt mit Blick auf die vielen Flüchtlinge, die in unser Land kommen:  
„Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu Essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.“ (Matthäus 25,35.36)

Mit diesen Worten stellt Jesus sich eindeutig auf die Seite der Schutzsuchenden. Aus dieser Haltung speist sich unsere europäische Kultur, und sie gehört erst recht zum Kern unseres Glaubens: den Schwachen stützen, dem Verfolgten Schutz gewähren, dem Notleidenden helfen. Mitmenschlich handeln, das gehört elementar zu unserem Menschsein.

So bitte ich Sie besonders in diesen Tagen und Wochen, für Menschlichkeit einzustehen. Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde, ganz egal, woher er kommt und welche Sprache er spricht. In jedem Flüchtling begegnet uns das Antlitz Christi. Ich bitte Sie eindringlich, Herz und Gesicht zu zeigen, wo immer die Menschenwürde bedroht wird: Sagen wir Nein, wenn Menschen diffamiert und verunglimpft werden – auf der Straße, am Stammtisch, in der Schulklasse und unter Kollegen. Fühlen wir uns ein in die Situation derjenigen, die vor Krieg, Verfolgung und Not geflohen sind und oft Furchtbares erlebt haben. Hören wir ihnen zu. Helfen wir ganz praktisch – mit Kleidung, mit Sprachunterricht, mit Unterstützung im Alltag. Öffnen wir unsere kirchlichen Räume für Gespräche und Begegnungsmöglichkeiten. Unsere Landessynode hat einen Fonds bereitgestellt, um diese Arbeit finanziell zu unterstützen. Herzlich danke ich allen, die sich jetzt schon für Flüchtlinge engagieren!

Und ich habe eine zweite Bitte an Sie: Bleiben Sie im Gespräch mit denen, die Ängste und Vorbehalte haben angesichts der großen Zahl von Menschen, die zu uns kommen. Denn es stimmt ja: Die Herausforderungen für unsere Gesellschaft sind enorm. Manche zweifeln, ob die Sozialsysteme der Belastung gewachsen sind. Manche fürchten um die kulturelle Identität. Erinnern wir uns: Nach dem 2. Weltkrieg haben Millionen von Flüchtlingen im heutigen Deutschland Zuflucht gefunden. Ich bin mir sicher: Unser Land ist auch heute stark genug, um die Menschen aufzunehmen, die ein Recht auf Schutz vor Krieg und Verfolgung haben. Treten wir als Kirche, als Kirchengemeinden und als einzelne Christinnen und Christen dafür ein – im Namen der Menschlichkeit und im Namen Jesu!

# GEFEIERT+GETRAUERT

## **Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:**

01.10. Manfred Schwenzfeier, Jenaer Str. 39	zum 81.
05.10. Walter Diez, Weimarische Str. 17	zum 91.
08.10. Wolfgang Schenk, Robert-Siewert-Str. 17	zum 91.
08.10. Ursula Franke, Bodelschwinghstr. 113	zum 93.
10.10. Sophie Müller, Lenastr. 08	zum 102.
10.10. Ursula Knappe, Lenastr. 43	zum 94.
10.10. Gisela Jäpelt, Wagnerring 93	zum 81.
11.10. Herbert Löper, Johannes-Schlaf-Str. 02	zum 92.
11.10. Christiane Hose, An der Kirche 02	zum 84.
12.10. Gisela Brhel, Waltherr-Victor-Str. 01	zum 94.
17.10. Manfred Schnauß, Albert-Kuntz-Str. 17	zum 80.
18.10. Peter Felber, Über der Sorge 27	zum 84.
18.10. Adelheid Fischer, Soproner Str. 10	zum 82.
20.10. Klaus Berg, Johannes-Schlaf-Str. 32	zum 89.
21.10. Irma Schröpfer, Weimarische Str. 14	zum 82.
22.10. Ursula Kreuzberg, Richard-Dehmel-Str.29	zum 96.
23.10. Erika Schreiber, M.-Andersen-Nexö-Str.53	zum 82.
23.10. Gertrud Bachstelz, Lenastr. 14	zum 97.
28.10. Horst Gessert, Quergasse 04	zum 87.
29.10. Ingrid Conrad, Ilmstr. 09	zum 80.
31.10. Erika Hartmann, Belvederer-Allee 27	zum 83.
03.11. Helga Linke, An der Hart 18	zum 83.
05.11. Anneliese Trautvetter, Lenbachweg 03a	zum 87.
14.11. Käthe Walter, Humboldtstr. 60f	zum 92.
14.11. Ingeborg Zaubitzer, An der Hart 49	zum 91.
15.11. Hermann Ohse, Über der Sorge 19	zum 80.
15.11. Ingrid Goldacker, Über der Sorge 07	zum 80.
16.11. Erika Gessert, Quergasse 04	zum 83.
29.11. Dietmar Peterhoff, Walter-Victor-Str. 01	zum 80.

## **Getauft wurden am:**

16.08. Freya Odefey	Weimar
16.08. Oskar Scholz	Weimar
16.08. Adriana Odefey	Weimar

## **Silberne Hochzeit feierten am:**

05.09. Antje Odenthal & Thomas Grützner Ehringsd.

## **Goldene Hochzeit feierten am:**

13.09. Renate \*Hubold & Rainer Hauboldt Ehringsd.

## **Diamantene Hochzeit feierten am:**

24.05. Hannelore und Manfred Schwenzfeier Weimar

# REINGESCHAUT

## **Kirchgeld**

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle, die ihren Gemeindebeitrag für das Jahr 2015 bereits gezahlt haben. Damit konnten Gehälter gezahlt, kleinere Bauvorhaben realisiert, und das Konto für die Sanierung der Kirche in Ehringsdorf ein wenig mehr gefüllt werden. Im Herbst beginnt der Gemeindekirchenrat mit seinen Vorüberlegungen zum Haushalt des kommenden Jahres. Für das laufende Jahr haben wir als Plansumme für den freiwilligen Gemeindebeitrag 13.500,00 € eingestellt. Bisher wurden davon etwa drei Viertel gespendet. Wir möchten darum noch einmal an die Zahlung des Gemeindebeitrages erinnern. Es ist eine gute Möglichkeit, unsere Kirchengemeinde zu unterstützen. Der Richtbetrag von 2 Euro im Monat, 24 Euro im Jahr, kann natürlich individuell angepasst werden.

Überweisen Sie bitte den Gemeindebeitrag auf das Konto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE45 5206 0410 0008 0056 72

BIC: GENODEF1EK1 (EKK Eisenach)

oder kommen sie einfach zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro vorbei.

## **Hilfe Ukraine-Adventsbasar**

Am Sonnabend vor dem 1. Advent wollen wir im Gemeindeforum bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung auf die Adventszeit einstimmen. Wir werden einen kleinen Weihnachtsmarkt ausrichten, dort können schöne handgemachte Dinge, Keramik, weihnachtliche Dekorationen, Weihnachtsgebäck und Gestecke für die Adventszeit erworben werden.

Die Einnahmen sollen dem Verein

„Ukraine Freunde Gotha e.V.“ zur Verfügung gestellt werden. Dieser Verein unterstützt seit vielen Jahren ein christliches Waisenhaus, behinderte Menschen und Familien in Not in Cherkassy in der Zentralukraine.

Es werden auch zunehmend Menschen aufgenommen, die vor dem Bürgerkrieg flüchten.

Benötigt werden alle Dinge des täglichen Lebens und Nahrungsmittel. Die Not ist groß, das berichten auch Leute aus Weimar, die in Cherkassy waren.

**Samstag, 28.11., 15 - 17 Uhr Gemeindeforum**